

Anzeiger zum Elbeblatt

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 40b.

Freitag, den 30. Mai

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Exaudi predigt in der Kirche zu Riesa:

Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 1, 15—26.

Getaufte vom 23. bis 29. Mai:

Joh. Georg, Karl Eduard Straube's, Maschinenarbeiters auf dem Chemn.-Ries. Bahnhofe und Einw. in R., S. — Oswald Herrmann, Friedrich August Stranz's, Maschinenbauers auf dem Chemn.-Ries. Bahnhofe und Einw. in R., S. — Lina Marie, Wilhelm Ernst Storl's, Königl. Controle-Verwalters und ans. B. in R., L. — Marie Auguste, Joh. Gottlob Lehmann's Zimmermanns in R., L. — Marie Pauline, Christian Friedrich Eigner's, Windmühlenbes. und ans. B. in R., L. — Friedrich Herrmann, Joh. Christian Gottlieb Steude's, Gussbes. in R., S. — Christiane Emilie, Joh. Friedrich Thierbach's, Ziegelstreichers und ans. B. in R., L. —

Beerdigte:

Karl Friedrich, Karl Gottlieb Hanke's, Hausbes. und Zimmermanns in Beyda, S., 10 J. 7 M. 11 L. alt, an innerer Verletzung. — Friedrich Herrmann, Joh. Christian Gottlieb Steude's, Gussbes. in R., S. 2 L. alt, an Krämpfen. — Lina Marie, Wilhelm Ernst Storl's, Königl. Controle-Verwalters und ans. B. in R., L., 12 L. alt, an Krämpfen. — Frau Joh. Christiane Hesse, weil. Gottfried Hesse's, gew. Tagearb. in R., hinterl. Wittwe, 69 J. 2 M. 24 L. alt, an Altersschwäche.

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 14. bis 28. Mai:

Regine Emilie, Mstr. Johann August Schillers, des Schuhmachers L. — Minna Marie, Mstr. Friedrich Gottlieb Pirl's des Fleischers L. — Carl Herrmann, Mstr. Christian Carl Zimmermanns, des Weißbäckers S. — Friedrich Wilhelm, Friedrich August Schmiedt's, begüterten Einwohners in Sed-itz, S. — Friedrich Gustav, Mstr. Christian Friedrich Dsangs, des Weißbäckers S.

Beerdigte:

Mstr. Friedrich August Fischer, begüt. B. und Schuhmacher in Strehla, 52 J. 9 M. 16 L. alt. — Frau Joh. Christiane, weil. Franz Joseph Dietrichs, des Hausbes. hinterl. Wittwe, 69 J. 4 M. 20 L. alt. —

Bekanntmachung.

Das Hauptcataster über sämtliche Communabgaben aufs Jahr 1851 liegt bei dem Unterzeichneten vom 1. bis 8. Juni d. J. für alle hiesigen Einwohner zur Einsicht bereit.
Riesa, am 29. Mai 1851.

Der Verwaltungsrath.
Grühl, Bürgermstr.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein hier in Untersuchung befindlicher Mann hat im vorigen Monat einen eisernen Pflanzenstichel verkauft, welchen er im Monat März d. J. in der Nähe des Dorfes Heyda unter einer Wegschleuse gefunden haben will.

Zur Ermittlung und Anmeldung des Eigenthümers, dem jener, unten beschriebene Stichel verloren gegangen, oder gestohlen worden, wird solches veröffentlicht.

Königl. Gericht Riesa, am 26. Mai 1851.

Dtto.

Der Stichel ist 3 Ellen 8 $\frac{1}{2}$ Zoll lang und besteht dessen oberer Theil aus einem alten, 1 Elle 7 Zoll langen Flintenlaufe, woran das untere, massive, und dickere Ende etwas schief angeschweißt ist. Auf dieses ist auch der Buchstabe H. eingeschlagen.

Mühlstein-Auction.

Auf Antrag des königl. Justizamtes Pirna sollen durch das unterzeichnete Gericht
34 Stück Mühlsteine verschiedener Größe

bevorstehenden

2. Juni 1851

von Nachmittags 3 Uhr an in der Schulzischen Rosenmühle zu Lechwitz bei Hirschstein gegen sofortige
Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Mit der Bemerkung, daß specielle Verzeichnisse der zu versteigernden Steine an hiesiger Gerichts-
stelle und in der Rosenmühle zu Lechwitz aushängen, wird solches hierdurch zur Kenntniß des Publi-
cums gebracht.

Gericht Hirschstein, am 14. Mai 1851.

Dr. Springer, Just.
Pleisch, Akt.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die am 1. Februar 1852 zur Auszahlung kommenden Rentensätze für das Jahr 1851 sind fol-
gende:

Jahres- gesell- schaften.	Altersklassen.																										
	I. bis mit IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		XI. und Erblassen von bis mit												
	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.											
1841.	3	14	3	20	3	22	3	24	3	26	4	—	4	16	5	6	5	8	9	5							
1842.	3	9	5	3	12	3	13	3	14	5	3	16	3	18	—	4	—	5	14	5	7	20	—				
1843.	3	8	—	3	8	—	3	12	—	3	14	—	3	16	—	3	17	5	5	22	5	7	21	—			
1844.	3	7	—	3	7	—	3	10	—	3	11	—	3	12	—	3	16	—	8	9	—	12	—	—			
1845.	3	6	—	3	6	—	3	8	—	3	9	—	3	10	—	3	12	—	8	19	—	12	18	—			
1846.	3	5	—	3	5	—	3	7	5	3	8	—	3	9	5	3	10	—	10	20	5	12	—	—			
1847.	3	4	5	3	4	5	3	7	5	3	7	5	3	8	—	3	9	5	3	11	5	5	27	5	6	26	5
1848.	3	4	—	3	4	—	3	4	—	3	8	—	3	9	—	3	10	—	3	11	5	3	14	—	—		
1849.																											

und 1850. } in allen Classen 3 Thaler.

Diese auf Grund wirklich vorhandener Fonds sich ergebenden Renten zeigen eine alle Classen um-
fassende Rentensteigerung, welche namentlich in den Erblassen sehr belangreich geworden ist, und den
besten Beweis giebt, wie wohlthätig die Anstalt im Allgemeinen, sowie auch besonders für solche Mit-
glieder zu wirken vermag, welche ihr in schon vorgerücktem Lebensalter noch beitreten.

Wächten daher solche augenscheinliche Ergebnisse der segensreichen Wirksamkeit der Anstalt immer
allgemeiner die Aufmerksamkeit aller Derjenigen auf sich ziehen, die mit Sorgfalt eben so ihre eigene
Zukunft, wie die ihrer Angehörigen in's Auge fassen.

Zu Vermittelung der Aufnahme wie Ertheilung jeder sonst darauf bezülichen wünschenswerthen
Auskunft ist stets mit Vergnügen bereit

An den Bahnhöfen v. Riesa a. d. Elbe.

Erugott Dettler.
Agent obiger Gesellschaft.

Goldberger's
galvano-electrischen



Rheumatismus-
Ketten.

Dies Mittel erweist sich noch immer und überall als das bestvorhandene zur gründlichen Abhülfe
und Befestigung rheumatischer, gichtischer und nervöser Leiden und ist der Erfolg
garantirt durch fortwährende Beweise

und vorliegende tausendfache Atteste renommirter Aerzte und hochachtbarer Privatpersonen.

Dieses berühmte Remedium ist in Riesa nur zu haben bei

J. G. Renker, Depositair in Riesa.

Beachtenswerthes Anerbieten.

Zum Verkauf eines sehr gangbaren, überall mit Leichtigkeit anzubringenden und im Königreich Sachsen concessionirten Artikels, werden gegen gute Provision Agenten gesucht, die vielseitige Bekanntheit in Städten und auf dem Lande haben. Man erbittet schriftliche Offerten franco unter **O. L. poste restante Mainz.**

Warnung

gegen die Theilnahme am Lotto und den Betrieb auswärtiger Lotterien.
In neuerer Zeit haben sich die Gerüchte verbreitet, als seien sehr bedeutende Gewinne für ausgegebene Loose auswärtiger Lotterien in hiesiger Gegend gelangt, und glaubt daher der Unterzeichnete, welcher bei Verlust seines Amtes verpflichtet ist, in Betreff der glaubten Debitirens auswärtiger Loose durch Untercollecteurs oder andere Personen, diesfallige Wahrnehmungen sofort zur Anzeige zu bringen, wohlmeinend darauf aufmerksam machen zu müssen; daß die Betheligung am Lotto sowie der Betrieb auswärtiger Geld- und Waaren-Lotterien innerhalb des Königreiches Sachsen, nach dem Gesetze vom 4. Decbr. 1837 (Gesetzsammlung vom Jahre 1837 Seite 128.) bei namhafter Geld- und Gefängnißstrafe die in Wiederholungsfällen bis zu resp. dreijähriger Arbeitshaus- und Zweihundert Thaler Geldstrafe sich steigert, verboten ist; auch daß jeder Collecteur welcher den angezogenen gesetzlichen Bestimmungen zu wieder handelt, nicht allein die gesetzliche Strafe, sondern auch die Remotion als Collecteur unausbleiblich zu gewärtigen hat.

Niesä, den 28. Mai 1851.

Theodor Zeidler,

Hauptcollecteur der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Firma: G. B. Ullmann.

Dr. Borchardt's

aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife,

approbirt von dem Hohen Königl. Preuß. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten. empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Sigblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft, und ist in **Niesä** nur allein ächt zu haben bei

Traugott Claus.

**Neue fette Matjes Heringe,
Brabanter Sardellen,
besten Schweizerkäse.** empfiehlt
Eduard Schuppe.

Neue Matjes Heringe,

à Stück 2 Ngr.,

sind wieder frisch angekommen bei

E. A. Friedrich in Strehla.

Bekanntmachung.

Sonntags, als den 1. Juni, früh 5 Uhr, wird in Niesä Braunbier und Rosent gefüllt.

Auch kostet vom 1. Juni d. J., die Tonne Braunbier 2 Thlr., und die Tonne Weißbier 2 Thlr. 5 Ngr.

Niesä, den 30. Mai 1851.

Gaschütz.

Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend, den 7. Juni, Nachmittags 3 Uhr, sollen die zum Rittergut Riesa gehörigen Kirschplantagen in der Wirthschaftswohnung zu Göhlis meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor Abhaltung des Termins bekannt gemacht.

Anmeldungen zum Aufbau von Buden und Zelten auf hiesigem Schießplatz für das diesjährige Königsschießen, werden bis zum 1. Juni bei Hrn. Drechslermstr. Leischnig in Riesa angenommen.

G e f u c h.

Maurergesellen können ausdauernde Beschäftigung erhalten bei **Ehregott Wolf,** Maurermeister in Riesa.

Bei Unterzeichnetem sind zwei Parterre-Stuben zu vermietzen. **W. Bruchholz** in Strehla.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 1. Juni, ladet zum **Waffelkuchenschmauss** ergebenst ein. **Sander** in Gröba.

Nächsten Sonntag, als den 1. Juni, beabsichtigt die Haidaer Lehrerkonferenz in Voritz ein

Concert,

für einen mildthätigen Zweck, zu geben; wozu Freunde des Gesanges und der Mildthätigkeit sich recht zahlreich einfinden mögen.

Anfang Nachmittags 5 Uhr, Entrée 2½ Ngr., ohne der Wohlthätigkeit eine Schranke zu setzen. Nach dem Concert ist Ball. Die Haidaer Lehrerkonferenz.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 28. Mai 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	83½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Mentenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	88½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	91½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	104½	—	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	—	100½
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuldenscheine à 3½% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	96½	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	85½	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	101	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	—	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	85	—	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	99	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louis d'or	à Stück 5 tblr. 12 ngr. 9½ pf.	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	92½	Ducaten, wichtig	do. 3 - 4 - 9½ =	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	—	100½			

Getreidepreise.

Leisnig, den 24. Mai 1851.				Strehla, den 29. Mai 1851.			
Waizen	4 Thlr.	4 Ngr.	bis 4 Thlr. 25 Ngr.	Waizen	3 Thlr.	20 Ngr.	bis 3 Thlr. 25 Ngr.
Korn	3	8	3	16	Korn	2	20
Gerste	2	10	2	15	Gerste	2	5
Hafser	1	12	1	18	Hafser	1	10

Riesa, den 28. Mai 1851. Die Kanne Butter 10 Ngr. — 2 — bis 10 Ngr. 6 2

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Müller sen. und Mstr. Müller jun.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mstr. Zimmermann.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grelmann.